

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 18. Februar 1860.)

Zur Prüfung und Berichterstattung, betreffend die Pläne über den Kasernenbau in Thun, hat der Bundesrath auf den Antrag des Militärdepartements eine Kommission bestellt, aus den Herren:

eidg. Oberstlieutenant Wolf in Zürich,
 " Stabsmajor Gränicher, in Bern,
 Architekt Dähler, in Bern.

Der Bundesrath hat die Schweiz. Handelsagentur in Mailand in ein Schweiz. Handelskonsulat umgewandelt und den bisherigen Handelsagenten, Herrn Joh. Kaspar Schennis, von Zürich, zum Schweiz. Konsul daselbst ernannt.

(Vom 22. Februar 1860.)

Der bisherige Minister-Resident in Bern, Herr Kommandeur Jocteau, ist zum Königlich Sardinischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der Schweiz. Eidgenossenschaft ernannt worden.

Als Konsulatsverweser des VI. Konsularbezirks in Nordamerika, umfassend die Staaten Ohio, Indiana und Kentucky, mit der Residenz in Louisville, wählte der Bundesrath: Herrn Theodor Schwarz, vom Hause John Schmidt und Comp., in Louisville.

Zu der in Locarno mit sardinischen Abgeordneten abzuhaltenden Konferenz, betreffend die Dampfschiffahrt auf dem Langensee, hat der Bundesrath zu diesseitigen Abgeordneten erwählt:

Die Herren Staatsrath Barena, in Locarno,
 Kursinspektor Romedi, in Bern,
 Postdirektor Fanciola, in Bellenz.

Die Postablage in Hochdorf, Kts. Luzern, ist auf den Antrag des Postdepartements zu einem Postbureau erhoben worden.

Der Bundesrath wählte:

(am 18. Februar 1860)

Zum Kommiss auf dem Postbureau in Bivis (in Ersetzung des Herrn Schopfer) Herrn Antoine Tremps, von Schänis (St. Gallen), bisherigen provisorischen Postkommiss in Bivis.

(am 20. Februar 1860)

Zum Einnehmer an der Hauptzollstätte in Bivis: Herrn David Amstein, bisherigen Kontrolleur.

(am 22. Februar 1860)

Zum dritten Revisor des Kontrolbüreau der Generalpostdirektion: Herrn Abr. David Kollier, von Nods, Postkommiss in Bern.

Zum Posthalter und Briefträger in Rüti (Zürich): Hrn. C. Schmid, Stationsverwalter daselbst.

(am 24. Februar 1860)

Zum provisorischen Angestellten des Rechnungswesens der eidg. Telegraphenwerkstätte: Herrn Niklaus Eberle, von Pfäffikon (Zürich), bisherigen Sekretär dieses Etablissements.

Zum Postkommiss in Basel: Herrn Martin Weistanner, von Rufenen, in Chur.

Zur Posthalterin und Telegraphistin in Murten an die Stelle des verstorbenen Herrn Louis Faucherre, dessen Wittwe Frau Adele Faucherre.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1860
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.02.1860
Date	
Data	
Seite	318-319
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 001

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.